

Martini-Kirchengemeinde

Gemeindebrief

Dezember 2013 bis Februar 2014



In diesem Heft

An(ge)dacht	3
Gottesdienste	4
Glaube und Bibel	7
Nachruf Pfarrer Meyer zu Helligen	8
Aus dem Presbyterium	11
Gemeinde in Kontakt	12
Goldene und Diamantene Konfirmation	13
Umbau Jugendetage	15
Diakoniesammlung	16
Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	18
Stiftung GlaubensWert	21
Lassen Sie sich einladen	22
Lebendiger Adventskalender	29
Rückblick Konfirfahrt	30
Ihre Ansprechpartner	31
Kontakt/Adressen	32

Impressum

Herausgeber: Presbyterium der Ev.-Luth. Martini-Kirchengemeinde Gadderbaum

Anschrift: Pellaweg 4, 33617 Bielefeld, Tel.: 140497, Fax: 3292363

Redaktion: Heike Elsner, Hans Große, Denise Großmann

Anzeigen: Claudia Brömmelhörster

Fotos: Malena Mielke und andere

Layout: k.zwo, Katrin Braje

Auflage: 3.450 Exemplare Der Gemeindebrief erscheint viermal jährlich.

Redaktionsschluss für die Ausgabe März-Mai: 31. Januar 2014 - Inhalte bitte per Mail an: post@martini-gadderbaum.de oder in das Fach Öffentlichkeitsarbeit legen.

Wie wäre es mit einem schlechten Gewissen zum Weihnachtsfest?

Die Geschichte vom Gott, der in ärmlichen Verhältnissen zur Welt kommt, die heilige Familie, die als politisch verfolgte sich auf die Flucht begibt, um Asyl in Ägypten zu suchen, hat eine klare Botschaft: „Wenn Ihr an Gott glaubt, seht mit den Augen der Menschen am Rande auf die Verhältnisse.“

Wir feiern Weihnachten in schön geschmückten Wohnungen, mit viel und gutem Essen und nicht wenigen Geschenken. Gleichzeitig suchen Menschen Asyl, leiden unter politischer Unterdrückung und wirtschaftlicher Not, sitzen in ihren von Stürmen und Fluten zerstörten Häusern oder gar im Freien.

Da müssen wir doch ein schlechtes Gewissen haben, oder? Die alte Geschichte von dem Besucher aus Afrika kommt mir in den Sinn:

Ein Kollege hat Besuch aus Afrika, nimmt ihn überall mit hin, entschuldigt sich ständig: „Das muss für Sie schwer sein, wenn Sie sehen, wie wir wohnen, essen und trinken, unsere Feste feiern“, sagt er immer wieder. Irgendwann ist es dem Gast genug mit den Entschuldigungen. „Wissen Sie“, sagt er, „wenn wir ein Fest feiern, dann tragen wir alles zusammen was wir haben, wir essen, trinken, tanzen und feiern ganz groß. Das ist doch schön und gehört zum Leben.“

Das einzige was ich mich frage:
„Warum feiert ihr alle Tage?“

Gott kommt uns Menschen nahe, die große Hoffnung vom Frieden auf Erden wird an den Himmel gemalt und wir feiern, schenken und lassen es uns gut gehen.

Da braucht niemand ein schlechtes Gewissen zu haben! Ein großer Feiertag soll doch auch angemessen begangen werden.

Danach kommt der Alltag und dann ringen wir wieder um das richtige Maß, um ein schöpfungsgemäßes Leben, wehren uns gegen Missstände und Ausbeutung von Mensch und Natur.

Es gilt: Wer sich nicht wehrt, lebt verkehrt. Aber ebenso: Wer nicht lebt, wehrt sich verkehrt.

So wünsche ich Ihnen ein fröhliches, manchmal vielleicht sogar ausgelassenes Weihnachtsfest!

Ihr

Pfarrer Hans Frey

Gottesdienste

Unsere regelmäßigen Gottesdienste in der Stephanuskirche...

Jeden Sonntag um 10.30 Uhr laden wir zum **Erwachsenengottesdienst** in der Stephanuskirche ein.

Parallel dazu findet unser **Kindergottesdienst**, aufgeteilt in zwei Altersgruppen, statt. (Nicht in den Schulferien).

An jedem ersten Sonntag im Monat feiern wir im Gottesdienst das Abendmahl, an jedem zweiten Sonntag besteht **Taufmöglichkeit**.

Nach jedem Gottesdienst sind **Gemeindebücherei** und **Kirchen-Café** geöffnet.



... und unsere besonderen Gottesdienste:

1. Dezember 2013 um 10:30 Uhr

Gottesdienst zum 1. Advent mit Posaunenchor und Verabschiedung von Herrn Hagenbach-Leisner aus dem Presbyterium

15. Dezember 2013 um 10:30 Uhr

Gottesdienst zum 3. Advent mit Flötenchor

22. Dezember 2013 um 10:30 Uhr

Singgottesdienst zum 4. Advent im großen Saal, alte und neue Lieder zum Advent

24. Dezember 2013 - Heiligabend

15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel

16.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel

18.30 Uhr Christvesper

25. Dezember 2013 um 18.00 Uhr

Gottesdienst mit Flötenchor

31. Dezember 2013 um 18.00 Uhr - Silvester

Gottesdienst zum Jahresschluss mit Abendmahl

2. Februar um 10:30 Uhr

Gottesdienst - im Anschluss gemeinsames Mittagessen, bitte dazu im Gemeindebüro anmelden.

Ihr „Taxi zum Gottesdienst“ fährt jeden Sonntag ...

... ohne Anmeldung

von den folgenden Haltepunkten zur Stephanuskirche und zurück:

10.15 Uhr Haltestelle Hohenzollernstraße

10.16 Uhr Haltestelle Langenhagen

...mit Anmeldung (im Gemeindebüro Tel.: 14 04 97 bis freitags 12.30 Uhr)

von zu Hause zur Stephanuskirche und zurück

So kommen Sie Weihnachten und Silvester zum Gottesdienst in die Stephanuskirche

Unser Fahrdienst fährt nach dem folgenden Fahrplan:

	24.12.2013	25.12.2013	29.12.2013	31.12.2013
Haller Weg, Bushaltestelle (Linie 29) Hohenzollernstraße	16.05 Uhr 18.15 Uhr	17.45 Uhr	10:15 Uhr	17:45 Uhr
Haller Weg, Bushaltestelle (Linie 29) Langenhagen	16.06 Uhr 18.16 Uhr	17.46 Uhr	10:16 Uhr	17:46 Uhr
Gottesdienstbeginn	16.30 Uhr 18.30 Uhr	18.00 Uhr	10:30 Uhr	18:00 Uhr

Zurück bringen wir Sie wie immer bis vor die Haustür.

Wenn Sie am 24.12. einen Fahrdienst für den Gottesdienst um 15:00 Uhr benötigen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Was glaube ich eigentlich, wenn überhaupt?

Wir möchten Ihnen die Gelegenheit geben, sich mit Ihrer Glaubensentwicklung und einigen zentralen Aussagen des christlichen Glaubens auseinanderzusetzen.

Das Ziel ist nicht, die „richtige Lehre“ zu vermitteln, sondern der Frage nachzugehen: „Welche Bedeutung könnte ein aufgeklärter Protestantismus für mich und mein Leben haben?“ Dabei begegnen wir auch Teilen eines neuen „Katechismus“ für Erwachsene.

Wir setzen nichts voraus, außer Neugier, sich mit den Themen Gott, Jesus und Kirche auseinanderzusetzen. Und die Bereitschaft, die eigene Glaubens- oder Nichtglaubensgeschichte mit einzubringen.

Wenn Sie Interesse haben, dann melden Sie sich bitte zu der Gesprächsreihe im Gemeindebüro (Telefon 14 04 97) an oder senden uns eine E-Mail an post@martini-gadderbaum.de. Wir möchten Sie bitten, uns bis zum 3. Februar 2014 eine Nachricht zu geben.

Termine:

Dienstag, 11. Februar 2014 20.00 Uhr
Dienstag, 18. Februar 2014 20.00 Uhr
Dienstag, 04. März 2014 20.00 Uhr

Ihre

**Diakonin Karin Bormann-Voß und
Pfarrer Hans Große**



Klaus-Peter Meyer zu Hellingen

* 4. 8. 1929 † 12. 10. 2013

34 Jahre in der Martini bzw. Stephanuskirche hat Klaus-Peter Meyer zu Hellingen als Pfarrer gearbeitet, er hätte wohl lieber gesagt: Dienst getan. 34 Jahre, das heißt: Kinder taufen, sie anschließend konfirmieren und trauen, die Eltern beerdigen, Generationen als Seelsorger begleiten, die Menschen aufsuchen. Alles zu Fuß mit schnellem Schritt, auch bis ins Krankenhaus nach Gilead. Pastor sein, Hirte, die Menschen kennen, das war für ihn Berufung.

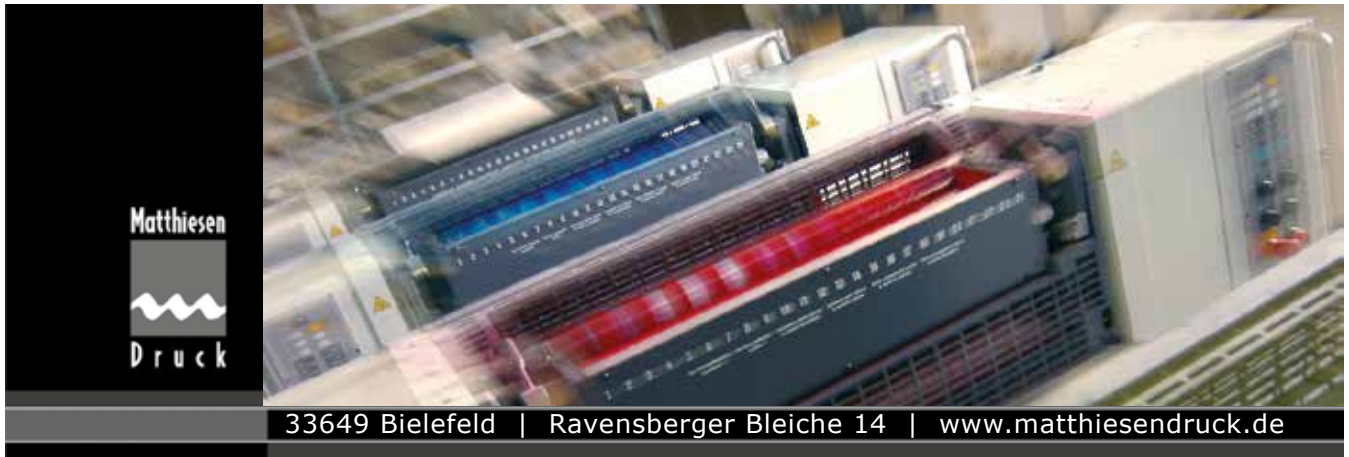
Den Menschen nachgehen ja, den Moden nachlaufen, nein. Kantig war er, lutherischer Pfarrer, der mit großer Ernsthaftigkeit das Evangelium verkündete. Eindringlich, manchmal auch laut. Frau und Mann konnte sich an

ihm reiben und sich zugleich darauf verlassen, dass er da war, wenn nötig.

Manche neue Entwicklung beäugte er auch misstrauisch. Frauentheologie, sie wurde nicht verhindert, aber auch nicht wirklich mit Begeisterung gefördert.

Aber auch das gehört dazu, wer keinen nach allen Seiten freundlichen abgeschliffenen Pfarrer will, sollte auch mit seinen Ecken und Kanten leben, es ist allemal besser als das blasse „Allen-alles-recht-machen-wollen“.

Freizeiten auf Fehmarn, Seniorenarbeit, Ausflüge, Fahrten, immer präsent, die Kontakte nach Tansania auf Kirchenkreisebene anstoßen, Kirchenmusik fördern.





Grundsteinlegung im Jahr 1990

Die Tagesstätte entstehen lassen, der Kirchturm wird gebaut und dann die Kirche. Nicht übertrieben, nicht protzig, aber doch klein und schön. „Das tut den Menschen hier gut, bei all den großen Kirchen um uns herum“, konnte er sagen.

Lebenswerk ist wohl aufgrund der langen Zeit für das, was in der Stephanusgemeinde entstand, das richtige Wort.

Vieles was heute möglich ist, ist es nur, weil hier Menschen mit ihrem Pfarrer Anfänge knüpften und grundlegende Muster des kirchlichen Lebens vor Ort entwarfen.

Die Familie, mit Ehefrau Ingeborg und den drei Kindern, ein klassisch evangelisches Pfarrhaus, das es so in Zukunft immer weniger geben wird und das wir wohl auch vermissen werden.

Die Gemeinde hat ihrem Pfarrer, den die Leute gerne Meyer zu Heiligen nannten, viel zu verdanken. Wir knüpfen an, wir weben an manchem Faden weiter, lassen andere auch liegen.

„Gott ist nicht fern von einem jeden unter uns, denn ihm leben, weben und sind wir“, heißt es in der Apostelgeschichte.

Wir leben weiter und die Fäden des Lebens sind nicht einfach abgeschnitten, das sind sie auch, aber wir wissen, die gelebten Beziehungen gehören weiter zu unserem Leben, sie werden uns weiter beeinflussen und doch wird sich das Muster unseres Lebens ändern. Das gilt für die Gemeinde, wie für die Menschen, die mit Klaus-Peter Meyer zu Heiligen als Familie und Freunde verbunden waren. Und wir glauben, nun wird dieser Lebensfaden aufgenommen bei Gott, in ihm sind und bleiben wir.

H.G.

Malergeschäft Bethel

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel



bringt Farbe ins Haus

- Bodenbeläge
- Fassadenbeschichtung
- Dekorative Maltechniken
- Glasarbeiten
- Betonsanierung
- Brandschutzbeschichtung
- Wärmedämmverbundsysteme
- Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten

Malergeschäft Bethel

Quellenhofweg 33

33617 Bielefeld

Telefon: 0521 144-3853

www.betriebe-bethel.de

Bethel 

Praxis für Podologie, diabetische und medizinische Fußpflege

Melitta & Marko Schulz

Alle Kassen,

Hausbesuche

Ausbilder und Therapeuten
für Nagelkorrekturspangen

Haller Weg 12a • 33617 Bielefeld
Tel.: 0521-143794 • Mobil: 0162-300592

BESTATTUNGSHAUS DEPPE

VERTRAUEN ■ ERFAHRUNG ■ TRADITION



*„Ich setzte den Fuß in die Luft,
und sie trug.“*

(Hilde Domin)

OELMÜHLENSTRASSE 9 • 33604 BIELEFELD
TEL.: 05 21 - 88 66 66 • DEPPE-BESTATTUNGEN.DE

BADMODERNISIERUNG

Bad gut - Tag gut! ... denn Bäder machen Leute

Haustechnik Wehmeyer

Gas Wasser Wärme
Bauklempnerei
Solartechnik



Haustechnik Wehmeyer
Thomas Wehmeyer
Bolbrinkersweg 34 a
33617 Bielefeld

Fon 0521 / 14 07 88
Fax 0521 / 14 07 45
E-Mail: info@haustechnik-wehmeyer.de
www.haustechnik-wehmeyer.de



Die Gemeindeleitung informiert

Aus dem Presbyterium

Auf einer Klausur in Bad Salzuflen haben Koordinierende und Presbyteriumsmitglieder über die Zukunft der Gemeinde beraten.

Die Ausgangslage ist deutlich: Im gegenwärtigen System mit immer anspruchsvollerer Arbeit kommt die Gemeinde an die Grenzen des Machbaren. Die fast 200 ehrenamtlich Mitarbeitenden sind ein großer unschätzbarer Wert, aber wenn das Verhältnis zwischen unbezahlter und bezahlter Professionalität nicht mehr stimmt, gibt es keine Weiterentwicklung mehr.



Gemeinsam alles in Balance halten ist nicht immer einfach.

So sind in der Vergangenheit die Bürostunden erhöht und die eine Stelle für Gemeindepädagogik eingerichtet worden. Ab dem 1.1.2014 wird diese Stelle für Gemeindepädagogik von einer halben auf eine ganze angehoben. Damit soll Freiraum geschaffen werden, die inhaltlichen Aufgaben weiter zu entwickeln.

Dies ist nur möglich, weil wir durch die vielen Spender und Spenderinnen und die beiden Erbschaften Buchwald und Tschenscher ausreichende finanzielle Möglichkeiten haben. Herzlichen Dank!

Gleichzeitig wird die Gemeinde für alle Fachbereiche je einen Ausschuss einrichten, um so die Arbeit auf viele vor allem ehrenamtliche Schultern zu verteilen.

Der Geschäftsführende Ausschuss wird bis zur Novembersitzung einen Ablaufplan erstellen, damit bis Frühjahr 2014 die Satzungen und die Zusammensetzung der Ausschüsse entwickelt werden können.

H. G.

Gemeinde in Kontakt

- miteinander – füreinander – jung und alt - gemeinsam -

„Dass ich einmal so alt werde, hätte ich nie gedacht, sagt die über 90 Jahre alte Frau. Bis hierhin habe ich es doch noch immer ganz gut hingekriegt“. Stolz und Ängstlichkeit ist in ihrer Stimme zu hören. „Das Alleinsein und die blöden Treppen, ich war mal sehr sportlich, müssen sie wissen, doch jetzt...“

Das mit Gemeinde in Kontakt, hat sie im Gemeindebrief gelesen. Aber meinen Sie, sie finden jemanden für mich, ich bin nicht ganz einfach, sagt sie und lächelt.

Es wurde jemand gefunden, der kommt und sich mit ihr unterhält, ein paar Handgriffe im Haushalt mit erledigt. Und es tut beiden gut. Eigentlich machen wir nur das, was früher in der Nachbarschaft selbstverständlich war. Ein Kind einhüten, ein wenig Nachhilfe, einen Einkauf, Hilfe im Garten, Einsamkeit vertreiben...

Genaugenommen organisieren wir das, was in einer Kirchengemeinde selbstverständlich sein sollte, für einander da sein und sich gegenseitig helfen.

Wenn Sie Hilfe benötigen oder etwas Zeit übrig haben, um zu helfen, dann sprechen Sie mich gerne an.

Im Gemeindebüro am Pellaweg bin ich donnerstags von 10.30 bis 12 Uhr persönlich und telefonisch zu erreichen (Tel. 14 04 97).

Auch per E-Mail nehme ich Ihre Anfragen oder Angebote gerne an:
post@martini-gadderbaum.de

Während der allgemeinen Büroöffnungszeiten nimmt Frau Großmann Ihre Anrufe entgegen und leitet sie an mich weiter.

Anja Kleine-Bekel,
Sozialpädagogin



Goldene und Diamantene Konfirmation

Über Ihre Mithilfe freuen wir uns sehr!



Zusammen sein und sich erinnern

Am **2. März 2014** findet in unserer Kirchengemeinde das Fest der Goldenen und Diamantenen Konfirmation statt.

Alle in den Jahren **1964** bzw. **1954** in der Georgenkirche und im Stephanushaus Konfirmierten sind herzlich eingeladen zum feierlichen Jubiläumsgottesdienst und zur anschließenden Feier, bei der sowohl für das leibliche Wohl gesorgt ist als auch für die Möglichkeit zum Austausch von Erinnerungen oder Auffrischen von Kontakten.

Genießen Sie einen Nachmittag in der Gesellschaft alter Bekannter...

Wir bitten auch dieses Mal wieder unsere Gemeindemitglieder, uns bei der Auffindung auswärtiger Anschriften behilflich zu sein, damit wir unsere Einladungen an die, die unseren örtlich begrenzten Aufruf nicht zur Kenntnis nehmen, verschicken können.

Die Namenslisten der „Jubiläumskonfirmanden/innen“ können im Gemeindebüro eingesehen werden!

Anmeldungen und Hilfe-Angebote nehmen wir jederzeit gerne entgegen.

Tel.: 14 04 97, Fax: 329 23 63,

per E-Mail: post@martini-gadderbaum.de

D. G.

Leuchterengel

Gehen wir zu zweit durch den Winter!

*Du mit der Kerze,
ich mit der Angst um das Licht.*

*Bitterer werden die Nächte,
dunkler die Feste.*

*Schweigen wir unszueinander,
Lichtblicke wechselnd
auf frostigen Wegen.*

(Hans Günter Saul)

Vergessen Sie kalte Füße!



Mit einer modernen
Heizungsanlage
sparen Sie Energie,
heißen Tee und
warme Socken.

Finke

Heizung | Sanitär | Solar

Dipl.-Ing. Torsten Finke
Am Siek 9 | 33617 Bielefeld
Fon: 0521 14887 | www.finke-haustechnik.de

WIR SCHAFFEN WOHNBEHAGEN

Sander Malermeister

Wir sind Ihr Partner in allen Fragen rund um...

- ...die Ausführung von Malerarbeiten
- ...kreative Gestaltungstechniken
- ...Farbberatung
- ...Sanierung denkmalgeschützter Fassaden
- ...Imprägnierung
- ...Fassadenreinigung
- ...Schlammverfugung
- ...Fußboden-Verlegearbeiten (Lino, Laminat und Parkett)
- ...Trockenbau

Matthias Sander – Malermeister

Prinzenstraße 3 ■ 33602 Bielefeld
Tel. 0521 67185 ■ Fax 0521 68809
info@sander-malermeister.de
www.sander-malermeister.de

Immer gut beraten mit:

Meisterbetrieb Karl Wöllner

Inh. Frank Hackbarth

**Installation
Sanitäre Anlagen
Gasgeräte und Gasheizung
Klempnerei**

Eggeweg 56, 33617 Bielefeld

Telefon: 0521-15 21 35

Fax: 05109-91 97 12

Umbau Jugendetage

Die Renovierung der ehemaligen „Jugendetage“ zum Martini-Event-Center macht Fortschritte, wenn auch langsam!

Nach dem der Sound der Trockner über eine lange Zeit die Etage erfüllte, um die Feuchtigkeits- und Wasserschäden vergangener Tage aus Mauerwerk und Boden zu vertreiben, geht es jetzt sichtbar voran. Eine vollkommen neue Raumaufteilung, die Schallschutzdecke mit neuer Beleuchtung, ein Holzfußboden von Gemeindemitgliedern selbst verlegt, eine Überarbeitung der sanitären Anlagen sowie eine renovierte Küche entstehen unter der Leitung von Innenarchitektin Ulrike Schöning.



Wir bekommen so Räume für die Bücherei, um Filme anzuschauen, zum Spielen und Feiern, aber auch zum Arbeiten für alle Generationen. Die Möblierung wird zu Weihnachten da sein und die ersten Nutzungen werden Mitte November erfolgen. Und dann heißt es: Was lange währt, wird endlich gut.

H.G.

Helfen Sie uns, damit wir helfen können

Es gibt sie immer häufiger: die Anfragen nach Hilfen für Familien und Einzelpersonen.

Es sind nicht nur die Menschen, die auf der Straße leben, die im Pfarrhaus oder Gemeindebüro nach einer kleinen Unterstützung fragen. Es sind Menschen, die nach jahrelangem Harz IV-Bezug einfach am Monatsende nichts mehr im Kühlschrank haben, die hoffen, dass ihnen die Kirchengemeinde zur Seite steht. Es ist die Familie, die ihr Kind mit auf Konfirmandenschicken möchte und den Beitrag nicht aufbringt, oder die alte Frau, die gerne ein paar Schuhe hätte und deren Rente nicht reicht, die Familie, die schon lange auf ein neues Bett oder einen Schreibtisch für das schulpflichtige Kind spart und uns um eine Beteiligung bittet.

Die Zahl der Bitten steigt und wir bringen Jahr für Jahr mehr auf, um helfen zu können. Wir geben dabei nie leichtfertig, immer gibt es ein Gespräch und auch die Frage, ob die Möglichkeiten bei staatlichen Stellen wirklich ausgereizt sind. Manchmal beraten wir auch

nur, damit vorhandene Ansprüche eingelöst werden. Und es sind längst nicht mehr nur die, die keinen Beruf erlernt haben und aus dem Arbeitsmarkt fielen, sondern auch Menschen, deren Leben zu Bruch ging und die aus guten Verhältnissen abstürzten. Natürlich auch das gehört zu unserer Arbeit: in aller Ruhe zu klären, wie es dazu kommen konnte und ob sich etwas grundsätzlich verändern lässt.

Für diese Arbeit brauchen wir Geld, um es unbürokratisch, aber gewissenhaft weiterzugeben.

Wir versuchen zugleich in „Gemeinde in Kontakt“, Menschen, die helfen wollen, und Menschen, die Hilfe brauchen, zusammenzubringen. Es geht ja nicht nur ums Geld, sondern auch darum: „Wer liest mir mal etwas vor? Ich sehe nicht mehr gut. Wer unterhält sich mit mir? Ich bin so allein. Wer begleitet mich beim Einkauf? Ich möchte doch auch am Leben teil-

nehmen. Wer hilft mir bei der Gartenarbeit? Meine Kräfte reichen nicht. Wer gibt meinem Kind Nachhilfe? Wir können uns keine bezahlte Nachhilfe leisten....“

Um dies alles zu organisieren, zu begleiten und zu beraten, bedarf es Mittel für Organisation und ausgebildetes Personal, weil es die ehrenamtlichen Kräfte überfordert.

So bitten wir Sie: helfen Sie uns, damit wir helfen können.

Danke!

Kenn-fragge *Christiane Daut*

Pfarrer

Diakoniepresbyterin



Schweige und höre

*Vielleicht geht dir
in der Mitte der Nacht ein Licht auf
vielleicht ahnst du plötzlich
dass Frieden auf Erden denkbar ist
vielleicht erfährst du schmerzhaft
dass du Altes zurücklassen musst
vielleicht spürst du
dass sich etwas verändern wird
vielleicht wirst du aufgefordert
aufzustehen und aufzubrechen
schweige und höre
sammle Kräfte und brich auf
damit du den Ort findest
wo neues Leben möglich ist.*

Max Feigenwinter

Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Jung sein ist auch nicht leicht!

Die Schule, der Sportverein, der Musik- oder Kunstunterricht, ein wenig Nachhilfe, meinen die Eltern, gehören einfach dazu, das Abitur geht auch in 8 Jahren, der verflixte Kieferorthopäde will mich auch schon wieder sehen, ach - Freunde und Freundinnen sollen auch noch gepflegt werden und dann noch Konfirmandenunterricht ...



Vorbei die Zeit, in der wir mittags spätestens um 14.00 Uhr den Schultornister in die Ecke feuerten, auf die Frage der Erziehungsberechtigten, wie es denn gewesen sei, mit „gut, wie immer“ antworteten, um weiteren Nachfragen zu entgehen, die Schularbeiten auf den nächsten Morgen verschoben - einer wird

mich schon abschreiben lassen - und als freie Geschöpfe Gottes in den Tag hineinlebten. Heute ist der Terminkalender voll und unsere Jugendlichen haben unser Mitleid verdient.

Und dann noch Konfirmandenunterricht! Dabei kommen heute die Jugendlichen nicht, weil ihre Eltern sie zwingen, sie kommen, weil sie es wollen. „Ich glaube nicht so richtig, aber ich will, bevor ich mich entscheide, den Laden mal kennenlernen“, ist keine seltene Haltung zu Beginn der Konfirmandenzeit.

Dem tragen wir Rechnung: Konfirmandenzeit ist Entscheidungszeit! Wir sagen das immer und immer wieder, und der Unterricht ist so gestaltet, dass die Jugendlichen ihre eigenen Haltungen und Meinungen entwickeln können und sollen. Tagebuchschreiben, Einzelgespräche mit den Mitarbeitenden und Gespräche über die Fragen des Glaubens in

Kleingruppen begleiten die Zeit genauso wie ein Praktikum.

Doch das geht nicht mehr am Donnerstag- oder Dienstagnachmittag und auch an den Wochenenden wird es immer schwieriger, weil die anderen Anforderungen im Leben eines 13- bis 14-Jährigen wenig Raum zum Nachdenken lassen. So haben wir in den letzten Jahren den Unterricht stetig verändert. Die zwischen 40 und mehr als 50 Jugendlichen pro Jahrgang zeigen uns, dass der eingeschlagene Weg wohl der richtige ist. Eine Woche Fahrt mit viel Unterricht bis in den Abend, der aber Spaß macht und durchaus spannend ist, gab den Raum, den eine Entscheidung zum Glauben einfach braucht.

Nun hat das Presbyterium auf Vorschlag der Mitarbeitenden der Konfirmandenarbeit einer nächsten Veränderung zugestimmt. Wir werden ab dem Jahr 2014 für zwei Wochen in den Sommerferien mit Jugendlichen wegfahren, um uns den Themen Gott, Jesus, Abendmahl, Liebe, Nachfolge.... mit der nötigen Zeit und Intensität zu nähern. 7 Samstage, ein Gemeindepraktikum und zweimal im Monat Gottesdienstbesuch (gerne auch häufiger) vervollständigen die Zeit. Wir hoffen so, dass es den Jugendlichen leicht fällt sich zu entscheiden, für oder wider, und dass sie sagen konnten: wir haben uns ganz stressfrei mit den wichtigen Dingen, -gibt es einen Sinn und was ergibt Sinn im Leben -, beschäftigt.



Das geht nur, weil sich in dieser Gemeinde Erwachsene und Jugendliche bereit erklären, bei dieser Arbeit ehrenamtlich mitzumachen. Sie schenken der Gemeinde und den Jugendlichen einen Teil ihrer Ferienzeit. Ich hoffe Sie wissen das zu schätzen! Und wir, das Team, bedanken uns beim Presbyterium, das diese Form der Arbeit möglich macht, indem es Jahr für Jahr 5000 € für diese Arbeit aus Kirchensteuermitteln und Spenden zur Verfügung stellt.

H. G.





www.strom-kann-rollen.de

Die Welt der Elektroroller
nur 70 Cent / 100 km

Mieten. Kaufen. Fahren.



JOFA Store Bielefeld
Kreuzstraße 15
Telefon 0521 400739-76

Schöne Dinge „von Frau zu Frau“

Samstag, 22. März 2014

Gut erhaltene, gebrauchte, schöne Sachen finden.

Es werden Frauen gesucht, die am
Samstag, 22. März 2014 von 14.00 - 17.00 Uhr
ihre Sachen zum Verkauf anbieten wollen!

Nähere Infos: [Heike Linnenbrügger](#), Tel.: 14 11 08



Unser Spendenkonto:

Bank für Kirche und Diakonie - KD-Bank
Kto.-Nr.: 200 00 57 013
BLZ: 350 601 90

IBAN: DE84 3506 0190 2000 0570 13
BIC: GENODED1DKD

Wir kaufen über Bildungsspender
und unterstützen damit die
Martini-Gemeinde Gadderbaum

www.bildungsspender.de/glaubenswert

Lassen Sie sich einladen

Unsere Angebote:

Montag:

Kegeln für Senioren

Kontakt: Horst Jacob, Tel.: 3042985

Termin: 1. und 3. Montag im Monat um 15.00 Uhr in der Pellahöhe,
An der Rehwiese 21, 33617 Bielefeld

Besuchsdienstkreis

Kontakt: Dorothea Luschnat, Tel.: 1445973

Termin: Nach Absprache, Montags um 20.00 Uhr im Gemeindehaus

Dienstag:

Tischtennis für Senioren

Ohne Voranmeldung können Sie mit viel Spaß im Stephanushaus mit den Bällen zaubern. Bewegung hält Körper und Seele gesund! Nicht ohne Grund wird Tischtennis auch in der Rehabilitation eingesetzt. Unterschiedliches Können, unterschiedlichste Gegner, Anfänger, Fortgeschrittene, Spielen zum Spaß oder über mehrere Sätze...

Material wird gestellt, Sportkleidung ist nicht notwendig, Getränke bitte mitbringen.

Kontakt: Siegbert Runde, Tel.: 452362 (Sportliche Leitung) und
Werner Giebner, Tel.: 152748 (Gruppenleitung für die Martini-Kirchengemeinde)

Termin: 1. und 3. Dienstag im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus

Martini-Frühstück - Gemeinsam älter werden in Gadderbaum -

Zusammen frühstücken und gemeinsam etwas erleben.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an.

Kontakt: **Christiane Daub** und **Anja Kleine-Bekel**, Gemeindebüro Tel.: 140497

Termin: 2. Dienstag im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus

10.12.2013 Wir backen Plätzchen und singen Adventslieder.

14.01.2014 Im Ruhestand in alle Welt: Seniorenfreiwilligendienst.

11.02.2014 Kirchenglocken in Bielefeld, Referent: Harald Propach.

Lesekreis

Kontakt: **Leila Klessmann**, Tel.: 143766

Termin: nach Absprache um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

03.12.2013 Eugen Ruge: In Zeiten des abnehmenden Lichts

04.02.2014 Afrikanische Literatur

„Die Mini-Monster“, Eltern-Kind-Gruppe

Kontakt: **Christa Althoff**, Gemeindebüro Tel.: 140497

Termin: 10.00 bis 12.00 Uhr im Gemeindehaus

Mittwoch:**Die Bibel auf dem Frühstückstisch**

Nach unserem reichhaltigen Frühstücksbuffet folgen wir weiter dem frühesten Evangelisten Markus. Bei ihm begegnet uns die Frohe Botschaft knapp, schnörkellos, ganz konzentriert auf das Wesentliche, den Wesentlichen. Wenn Sie neugierig geworden sind, Lust und Zeit haben:

Kontakt: **Dr. Hiltrud Stadtland** (Pastorin) und das Mitarbeiterteam,
Gemeindebüro Tel.: 140497

Termin: nach Absprache um 9.30 Uhr im Gemeindehaus
(11.12.2013 / 08.01.2014 / 05.02.2014 / 05.03.2014)



Meisterlich
seit 1990



Ihr neuer **Liebingsplatz**

33602 Bielefeld · Gadderbaumer Str. 38 · Tel./Fax 0521 152563
info@liebingsplatz.de · www.liebingsplatz.de

Gardinen · Sonnenschutz · Gardinenpflege · Bodenbeläge
Neubezug & Aufarbeitung von Postermöbeln u.v.m.

Fenster, Türen, Treppen, Innenausbau

Ihre Wünsche aus Holz —

wir machen mehr daraus!



Bielefeld-Ummeln
Steinhagener Straße 18
☎ 05 21 / 48 73 65
Fax 05 21 / 48 73 69



Tag und Nacht erreichbar

Telefon **0521-417110**

Thomas Vemmer
Bestattermeister
Kerstin Vemmer
Bestattermeisterin
Timo Vemmer
Auszubildender



Hermann Vemmer KG
Sauerlandstraße 12
33647 Bielefeld
Telefon 0521-417110
info@vemmer-bestattungen.de



www.vemmer-bestattungen.de

Mittwoch:

Atmen und Bewegen

Die Arbeit mit dem Atem ist zugleich entspannend und aufrichtend, zentrierend und mobilisierend, das heißt kräftigend. Kommen Sie einfach vorbei - wir freuen uns auf Sie.

Kontakt: Ulrike Vohmann, Gemeindebüro Tel.: 140497

Termin: 3. Mittwoch im Monat von 10.00 bis 11.00 Uhr im Gemeindehaus

Senioren-Singkreis „Ich werfe meine Freude mit Tönen an den Himmel“

Es ist herrlich, mit Liedern Freude zu machen und Freude zu finden. Im Senioren-Singkreis versuchen wir das. Oft ist es die Freude an Neuem oder die Erinnerung an Bekanntes aus Kindheit, Jugend und früheren Zeiten. Wir laden Sie herzlich ein mitzusingen. Können wird nicht vorausgesetzt. Trauen Sie sich, das Vertrauen kommt beim Singen.

Kontakt: Manfred Schöler, Tel.: 9146188

Termin: 4. Mittwoch im Monat von 10.00 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus

Frauenhilfe

Kontakt: Renate Tiemeyer, Tel.: 7841600

Termin: 2. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr im Gemeindehaus

11.12.2013 Weihnachtsfeier

08.01.2014 Bibelarbeit mit der Jahreslosung „Gott nahe zu sein ist mein Glück“ (Psalm 73, Vers 28); Referent: Pastor Polke.

12.02.2014 „Missionsreise nach Grönland 2013“, Referent: Pastor Gärtner.

12.03.2014 „Wir lassen uns überraschen!“, Monika Robrecht.

Israelische Tänze

Wer gern tanzt, kann sich dieser vielfältigen und schönen Musik nicht entziehen: Wir tanzen vorwiegend israelische Tänze, die als Ausdruck der Freude und religiöser Hingabe in der jüdischen Kultur verwurzelt sind und dazu beitragen, Körper und Seele gesund zu erhalten. Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

Kontakt: Käthe Lutterjohann, Tel.: 4178785

Termin: nach Absprache ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus

(11. und 18.12.2013 / 08. und 22.01.2014 / 12. und 26.02.2014)

BERATUNG.
BETREUUNG.
BEGLEITUNG.

Bestattungen
BILLERBECK
seit 1850 im Bielefelder Westen

Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.

Aurelius Augustinus

Partner der Deutsche
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG



Unverbindliche Bestattungsvorsorgeberatung.

Gerne übersenden wir Ihnen kostenlos weitere Informationen.
Stapenhorststraße 50 a | 33615 Bielefeld
Telefon 0521 13 05 48

www.billerbeck-bestattungen.de

Unser Maßstab ist die Zufriedenheit
unserer Kunden.

Ihr Gutschein!

HÖRSYSTEME GEHÖRSCHUTZ BRILLEN KONTAKTLINSEN

Cordes
HÖRGERÄTE

OPTIK *fillies*

**BesserHörer oder -Seher?
Jetzt herausfinden!**

Ihr Gutschein für einen kostenfreien Hör- oder
Sehtest. Melden Sie sich doch gleich online an
unter: www.hoergeraete-cordes.de oder
vereinbaren Sie einen Termin!

Gadderbaumer Str. 38 (Am Betheleck)
33602 Bielefeld **Tel. 0521-14 32 20**



Neuer Standort, neue Kontaktdaten
gewohnter Service



**Jetzt Energie sparen
mit Roto Designo
Wohndachfenstern**

Erhältlich bei Ihrem
RotoProfipartner



**Dächer
lieben
Lang**

Meisterbetrieb
seit 1959



Lang

Dächer · Abdichtungen · Solar · Dachrinnen · Wohndachfenster
Lutz Lang GmbH & Co. KG
Auf dem Esch 3 · 33619 Bielefeld
Telefon (05 21) 55 75 17-0 · Fax (05 21) 55 75 17-30
www.lang-bedachungen.de · info@lang-bedachungen.de

Mittwoch:

Flötenkreis

Sicher haben Sie uns schon mal im Gottesdienst gehört. Haben Sie als Blockflötenspieler(in) schon mal daran gedacht, auch bei uns mitzuspielen? Die SpielerInnen im Alter zwischen 25 und 70 Jahren treffen sich wöchentlich zur 90-minütigen Probe, um Stücke aus allen Epochen einzustudieren. Über Verstärkung würden wir uns freuen. Sollten Sie als Wiedereinsteiger oder Jugendlicher interessiert sein, melden Sie sich bitte bei mir. Was zählt, sind Begeisterung für das Instrument und der Wille etwas gestalten zu wollen.

Kontakt: Eberhard Michel, 05205-7549691 oder eberhardmichel@unitybox.de.
Für weitere Informationen siehe auch meine Webseite: www.blockflutist.de

Termin: 20.00 Uhr im Gemeindehaus

Donnerstag:

Gemeinde in Kontakt

Menschen bieten Hilfe an, Menschen suchen Hilfe und wir bringen sie miteinander in Kontakt.
- miteinander - füreinander - jung und alt - gemeinsam -

Kontakt: Anja Kleine-Bekel,
Gemeindebüro Tel.: 140497

Termin: 10.30 bis 12:00 Uhr im Gemeindehaus

Kindergottesdienst-Team

Kontakt: Hans Große, Tel.: 14949

Termin: 18.00 Uhr im Gemeindehaus

Freitag:

Posaunenchor

Kontakt: Heiko Schult, Gemeindebüro Tel.: 140497

Termin: 19:45 Uhr im Gemeindehaus

Sonntag:

Meditativer Tanz

Tanz dir die Freude ins Herz.

Kontakt: Marianne Lohrengel, Tel.: 140837

Termin: nach Absprache von 19.00 bis 20.30 Uhr Gemeindehaus
(01.12.2013 / 12.01.2014 / 02.02.2014 / 02.03.2014)



Lebendiger Adventskalender 2013

Datum	Beginn*	Name	Adresse
Sonntag, 01.12.		Familie Wilmsmeier	Eggeweg 152 c
Dienstag, 03.12.,	17.30 Uhr	KiTa Hortweg	Stephanuskirche
Donnerstag, 05.12.		Familie Salberg	Eggeweg 138
Samstag, 07.12.		Familie Schöning	Kollostraße 24
Sonntag, 08.12.		Michel/Zörkendörfer	Lönsweg 20
Montag, 09.12.		Familie Cimiano	Ellerbrocks Feld 27
Dienstag, 10.12.		Pellahöhe	An der Rehwiese 21
Mittwoch, 11.12.		Familie Bohms	Langenhagen 52
Donnerstag, 12.12.	17.30 Uhr	KiTa Hortweg	Stephanuskirche
Freitag, 13.12.		T. Zippert/ M. Morkel	Eggeweg 124a
Samstag, 14.12.		Familie Dreyer	Langenhagen 63
Sonntag, 15.12.		Familie Jordan	Heinrich-Kraak-Straße 52
Montag, 16.12.		Familie Mesker	Eggeweg 55
Dienstag, 17.12.		Daub/Schöler	Am Botanischen Garten 1c
Mittwoch, 18.12.		Familie Oberwinter	Randweg 47
Donnerstag, 19.12.		Brömmelhörster/Fastenrath	Karl-Siebold-Weg 37
Freitag, 20.12.		Freibad Gadderbaum	Im Holschebruch 7

* Beginn: 18.30 Uhr, wenn nicht anders angegeben.

Rückblick Konfifahrt

Wer war Jesus und wer ist er für mich?
 Woran kann Liebe zerbrechen und
 was hilft sie zu heilen? Was ist richtig
 und gerecht und gibt es Vergebung?
 Was hat das alles eigentlich mit Gott
 zu tun? Und mit mir?

Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigten sich knapp 50 Jugendliche während ihrer einwöchigen Konfirmandenfahrt in den Herbstferien. Sie diskutierten, gestalteten Werbeplakate und Texte, spielten Theater, drehten Filme und Fotostorys und führten kooperative Übungen durch. Dabei entstanden, ernsthaft und spielerisch zugleich, beeindruckende Ergebnisse und Erlebnisse.



Wir sind für Sie da

Geschäftsführender Ausschuss:

Vorsitzender des Presbyteriums: Hans Große

Stellvertretende Vorsitzende: Regine Ballstaedt

Finanzkirchmeister: Hartmut Repple

Gottesdienste und Kirchenmusik

Pfarrer: Hans Große

Finanzen und Verwaltung:

Presbyter: Hartmut Repple

Gebäude und Außenanlagen:

Presbyter: Oliver Koch

Diakonie, Seelsorge und Gemeindedienste:

Presbyterin: Christiane Daub

Kindertageseinrichtung:

Presbyterin: Petra Riemer

Arbeit mit Kindern und Jugendlichen:

Presbyterin: Dorothee Pöld

Arbeit mit Erwachsenen:

Presbyterin: Irene Baum

So können Sie uns erreichen

Martini-Kirchengemeinde

Pfarrer:

Hans Große Stephanusweg 7 Tel.: 0521 - 1 49 49

**Haben Sie eine Frage oder einen Wunsch? Benötigen Sie eine kirchliche Bescheinigung?
Möchten Sie mit der Gemeinde Kontakt aufnehmen?**

Gemeindebüro:

Denise Großmann

Ev.-luth. Martini-Kirchengemeinde Gadderbaum, Pellaweg 4, 33617 Bielefeld

Tel.: 0521 - 14 04 97 und Fax.: 0521 - 32 92 363 E-Mail: post@martini-gadderbaum.de

Öffnungszeiten: Dienstag 8.30-12.30 Uhr, Mittwoch 8.30-12.30 Uhr,
Donnerstag 14.00 Uhr-18.00 Uhr und Freitag 8.30-12.30 Uhr

Kindertagesstätte Hortweg:

Leitung: **Susanne Butzkies** und **Melanie Lohmann**

Hortweg 12, 33617 Bielefeld, Tel.: 0521 - 15 98 5

E-Mail: kita@martini-gadderbaum.de

